

COPRO erwirbt Wohn- und Geschäftshaus in Stuttgart Mitte

„Alexanderstraße 53“ wird künstlerisch belebt und revitalisiert

Stuttgart, den 31. Juli 2017 – COPRO hat das zentral gelegene Wohn- und Geschäftshaus in der Alexanderstraße 53 zum 1. Juli 2017 erworben. Der Immobilieninvestor und -entwickler plant, Fassaden und Balkone zu sanieren sowie den Hof zu revitalisieren. Als Spezialist für komplexe Vorhaben im Bereich wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Bestandsbauten erweitert COPRO damit ihr Portfolio.

Treue Mieter dank bester Lage

Die Immobilie befindet sich im kulturell und historisch geprägten Viertel „Mitte“ in Stuttgart. Es liegt in fußläufiger Entfernung zum Rathaus, dem Landesmuseum sowie zum Schlossplatz und verfügt über knapp 1.000 Quadratmeter Mietfläche. Derzeit ist das Objekt vollständig vermietet: Mit 826 Quadratmetern überwiegt dabei der Wohnanteil. Dieser verteilt sich auf fünf Etagen mit insgesamt 17 Wohneinheiten, die jeweils eine Fläche zwischen 27 bis 69 Quadratmetern aufweisen. Mit der Galerie Wehr und dem Ophthaltechniker Schairer nutzen zwei etablierte Mieter die Gewerbeflächen im Erdgeschoss.

Begehrte Lage: Objekt mit Entwicklungspotenzial

„Ziel unseres Vorhabens ist es, die Qualität nachhaltig zu steigern und diesen Arbeits- und Lebensraum weiterzuentwickeln“, erklärt Marc F. Kimmich, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von COPRO. Das Gebäude steht in einer begehrten Lage in Stuttgart und bietet viel Entfaltungspotenzial. Neben den geplanten Revitalisierungsmaßnahmen wird zudem ein Kunstprojekt im Hofbereich realisiert. Dieses Vorhaben wird dem Anspruch von COPRO gerecht, Orten eine neue Dimension zu verleihen und Lebensräume durch Arbeiten junger Nachwuchskünstler aufzuwerten. Der Kauf des Wohn- und Geschäftshauses wurde durch die COPRO Projektentwicklung GmbH begleitet. Die kaufmännische und technische Hausverwaltung übernimmt die COPRO Immobilienmanagement GmbH. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch die Kreissparkasse Göppingen.

Informationen zu COPRO

[COPRO](#) ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und



Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gesamtbetrachtung der individuellen Facetten der Objekte sowie der Interessen von Nutzern, Bewohnern und Öffentlichkeit.

Das stetig wachsende Immobilien-Portfolio von derzeit 20 Objekten umfasst mehr als 52.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen Vorzeigeprojekte wie das 15.000 qm große [Geisberg Berlin](#), ein neuartiges Community-Wohnprojekt in einem denkmalgeschützten Postamt in Berlin Schöneberg, oder der 1911 gebaute [Kaiserbau](#) am Stuttgarter Marienplatz. Derzeit wandelt COPRO unter anderem den historischen Gebäudekomplex [GLINT](#) in Berlin-Mitte in ein Wohn- und Geschäftsquartier mit ca. 72 Wohnungen sowie 5 Gewerbeeinheiten um. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der [Urbanen Mitte am Gleisdreieck](#) ein brachliegendes, 4,3 Hektar großes Areal mit einer geplanten Geschossfläche von ca. 119.000 qm im Norden von Kreuzberg und nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und neuartigen Stadtteil weiter.

Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein. In zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten rund um die Unternehmens- und Projektstandorte wird zusätzlich das gesellschaftliche Engagement widergespiegelt.

Pressekontakt

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München